
V o r r e d e .

Nach einem nicht kleinen Zeitraum wagen wir es mit diesem Bande unserer Schriften den Versuch zu machen unsern Zeitgenossen einige unserer Arbeiten vorzulegen, wir wagen zwar viel, da unsere Gesellschaft wie bekannt nur eine privat Gesellschaft ist, wir haben auch keinen andern Fond als die eingangs dargelegte Gesetze des nähern enthalten, und wir können also nur auf unsere Herrn Mitglieder rechnen wovon wir alle freundschaftliche und kollegialische Unterstützung mit Billigkeit erwarten und hoffen können. Da indessen der Beytritt mehrer ein- und ausländischen verehrungswürdigen Männer die Summe der Ideen erweitern wird, woran wir bey dem gegenwärtigen Eifer eine so erhabne und nützliche Wissenschaft zu befördern nicht zweifeln dürfen, so widmen wir diese Schriften auch nur Ihnen hochzuverehrende Männer in so fern Sie Freunde und Beförderer dieser Wissenschaft seyn wollen. Möchte doch,

* 2

Vorrede.

doch, wenn auch der Inhalt nicht ganz Ihren Wünschen entsprechen sollte, wenigstens die Absicht Ihnen nicht misfallen, Dieses wird uns Aufmunterung und neue Thätigkeit geben.

Die Zahl unserer Herren Mitglieder wird nächstens bekannt gemacht werden.

Zum Beschlus bitten wir unsere sämmtliche auswärtige Herren Mitglieder uns fernerhin Ihre nützliche Bemerkungen mitzutheilen, und die Aufnahme einer Gesellschaft befördern zu helfen, die sich nur sodann sicher erhalten sehen kann, wenn ein jeder der Herren Mitglieder sich das Beste unserer Gesellschaft auf das thätigste anzunehmen suchet, deren Eifer und Bemühungen wir zu seiner Zeit auf das verbindlichste öffentlich danksagen werden. —

Brockhausen bey Unna
in der Grafschaft Mark Westphalens
den 14^{ten} August 1797.

*Die Gesellschaft naturforschender Freunde
Westphalens.*

Inhalt.